31.05.2011 16:53 Uhr, Lkr. Bad Kissingen

KURSTADT GASTGEBER DER DEUTSCHEN SCRABBLE-MEISTERSCHAFT

Scrabblehochburg Bad Kissingen – vor zwei Jahren hätte so eine Bezeichnung selbst in Fachkreisen ungläubiges Lächeln ausgelöst. Jetzt dagegen wäre die Antwort ein klares: „Selbstverständlich." Die Kurstadt war vor einem Jahr Gastgeber der ersten offiziellen deutschen Scrabble-Meisterschaft. Von Donnerstag, 2. Juni, bis Sonntag, 5. Juni, ist Bad Kissingen nun auch Gastgeber der zweiten offiziellen Deutschen Scrabble-Meisterschaft. Wenn man da nicht von Hochburg sprechen kann!

Scrabblehochburg Bad Kissingen – vor zwei Jahren hätte so eine Bezeichnung selbst in Fachkreisen ungläubiges Lächeln ausgelöst. Jetzt dagegen wäre die Antwort ein klares: „Selbstverständlich." Die Kurstadt war vor einem Jahr Gastgeber der ersten offiziellen deutschen Scrabble-Meisterschaft. Von Donnerstag, 2. Juni, bis Sonntag, 5. Juni, ist Bad Kissingen nun auch Gastgeber der zweiten offiziellen Deutschen Scrabble-Meisterschaft. Wenn man da nicht von Hochburg sprechen kann!

75 Frauen und Männer aus dem deutschsprachigen Raum messen sich in der durchaus anspruchsvollen Kunst, durch Legen sinnvoller Wörter möglichst viele Punkte zu sammeln. Ausgetragen wird die Meisterschaft wie vergangenes Jahr im Stadtsaal.

Mit dabei sein werden nicht nur die beiden Kissinger Lokalmatadorinnen Jutta Wittmann und Birgit Schönlein, die schon die Premiere nach Bad Kissingen holten und auch diesmal als örtliche Organisatorinnen fungieren. Ein Wiedersehen gibt es der Teilnehmerliste nach unter anderem auch mit Ulla Trappe. Die Orchestermusikerin aus Augsburg gewann 2010 in Bad Kissingen den Titel.

Wie der Schweizer Scrabble-Spieler Hans Trachsel in einer Ankündigung der Meisterschaft für die Deutsche Presseagentur (dpa) schreibt, traut Ulla Trappe sich durchaus eine Titelverteidigung zu. Sie habe nach Bad Kissingen zwar nur noch bei einem Turnier gewonnen. Bei den anderen habe sie aber stets an der Spitze mitgemischt. Als amtierende Deutsche Meisterin von der Konkurrenz gejagt zu werden, sei für sie zudem keine Belastung, sondern eher Ansporn.

Als weitere Anwärter auf den Titel führt Trachsel die Berlinerin Claudia Aumüller und den Ratinger „Worttüftler Jörg Diersen" an. Er habe mit einer Liste aus gut 100 000 Wörtern mit bis zu acht Buchstaben „der Scrabblegemeinde einen unschätzbaren Dienst erwiesen". Heikle Entscheide im Wortstreit fällt nach Trachsels Angaben jetzt nicht mehr der Chefredakteur des Duden oder ein geübter Mitspieler, sondern der Computer.

Im Turnier wird mit Uhr gespielt. Jeder Mitspieler hat pro Partie 30 Minuten zur Verfügung. Die Spiele werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen. Das Finale am kommenden Sonntag im Stadtsaal ist jedoch öffentlich. Hin- und Rückspiel laufen zwischen 11.30 Uhr und 13.45 Uhr.

Scrabble

Erfunden wurde Scrabble nach Angaben von Hans Trachsel in den 1930er Jahren von dem New Yorker Architekten Alfred Butts. Heute werde es nach Schätzungen des Spiel-Herstellers Mattel in über 120 Ländern und in rund 30 Sprachen gespielt. Auf einem Spielfeld mit 225 Feldern können Wörter waagerecht und senkrecht gelegt werden. Besonders begehrt sind Prämienfelder. Den Namen der Gastgeberstadt der Deutschen Meisterschaft darf man übrigens nicht legen. Kissingen ist ein Eigenname, und Eigennamen dürfen nicht gelegt werden. Außerdem steht es nicht im Duden.

Quelle: mainpost.de
Autor: Von unserem Redaktionsmitglied Siegfried Farkas
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Kurstadt-Gastgeber-der-Deutschen-Scrabble-Meisterschaft;art766,6173908**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung